

Ich fühle mich wohl, wo man mich versteht

Am kommenden Sonntag, 02.04.2023, findet in der Neuapostolischen Kirche, Gemeinde Wülfrath, Eichendorffstr. 15, ein Gottesdienst für Hörgeschädigte statt. Zu diesem Gottesdienst werden etwa dreißig hörgeschädigte Gläubige und Betreuer aus der Gebietskirche Westdeutschland erwartet.

Lautsprache begleitende Gebärdensprache (LBG)

Der Gottesdienst wird von Hirte Bernd Graffenberger durchgeführt. Die deutlich und langsam gesprochene Predigt wird dabei simultan in Lautsprache begleitende Gebärdensprache (LBG) übertragen.

Auch ein Gebärdenchor gestaltet den Gottesdienst mit. Hierbei stehen die Chormitglieder in Blickrichtung zur Gemeinde. Sie setzen den gesungenen Text des Gemeindechores gleichzeitig in Gebärden um.

Die Wurzeln liegen in Nordrhein-Westfalen

Schon seit fast 60 Jahren bietet die Neuapostolische Kirche in NRW Gottesdienste für Hörgeschädigte an. Auf Anregung des damaligen Kirchenoberhauptes wurde der erste Gottesdienst für Hörgeschädigte im Mai 1963 in Dortmund durchgeführt.

Gemeindeleben

Das Miteinander der Gläubigen ist ein wichtiger Grundgedanke im Gemeindeleben. Gemeinsam glauben und hoffen, miteinander Leid tragen und Freude erleben, zusammen Gottesdienst feiern, einander achten und füreinander da sein. Das alles bedeutet Gemeinschaft in der Gemeinde.

Im MIttelpunkt der Gemeinschaftspflege steht der Gottesdienst mit Wortverkündigung und Sakramentsspendung. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Ihr Ansprechpartner im Bezirk Velbert: Priester Tobias Blomberg (pophet_t@hotmail.com)

Weiterführende Informationen im Internet unter: www.nak-deaf.org

30. März 2023

Text: R. Hering

Fotos: R. Hering





